

Gerhard Walter Molanus, Abt von Loccum, der bekannte Freund von Leibniz, besaß außer einer ausgezeichneten, berühmten Bibliothek, welche nach seinem Tode für die Königl. öffentl. Bibliothek zu Hannover angekauft ward und einen werthvollen Schatz derselben bildet, auch ein kostbares Münzkabinet, welches ganz besonders an Braunschw.=Lüneburgischen Münzen reich war. Molan hatte noch bei seinen Lebzeiten selbst einen Katalog unter dem Titel „Catalogus nummorum, quos seu Ducum seu Ducissarum seu civitatum rariores colligere studio curaeque habuit Gerardus, Abbas Luccensis“ darüber ausgearbeitet. Die Braunschw.=Lüneb. Münzen ließ er dann noch besonders nach und nach bis zu seinem Tode (7. Sept. 1722) durch Nicol. Seeländer in Kupfer stechen. Die Sammlung, welche aus 989 goldenen, 7074 silbernen, 2817 kupfernen und 83 zinnernen, bleiernen oder eisernen Münzen bestand und auf 50 000 Thaler geschätzt wurde, ging dann auf den Nachfolger und Schwestersohn des verstorbenen Molan, auf den Abt Justus Christoph Böhmer zu Loccum über. Dieser behielt sie eine Zeit lang, scheint auch die Abbildungen der Braunschw.=Lüneb. Münzen in Kupferstich durch Seeländer fortgesetzt zu haben, denn die letzte derselben auf Tafel 147 giebt eine Medaille vom Jahre 1743, geprägt zum Andenken auf den Sieg bei Dettingen. Im Jahre 1744 aber schon bot Böhmer die ganze kostbare Sammlung zum Auktionsverkauf aus. Der König Georg II. trat jedoch noch vor der Auction ein und kaufte aus der Sammlung sämtliche Braunschw.=Lüneb. Münzen für etwa 8000 Thaler nebst den die Abbildungen derselben enthaltenden Seeländerschen Kupferplatten an. Damit war der Grund gelegt zu der seit der Zeit noch immer sehr vermehrten Sammlung Braunschw.=Lüneb. Münzen, welche bereits im Jahre 1853 mehr als 14 660 Stück zählte. Diese Münzsammlung befand sich ursprünglich in der Königl. öffentl. Bibliothek zu Hannover, wo auch noch jetzt die Seeländerschen Kupferplatten aufbewahrt werden, ward später von der Bibliothek getrennt und ist jetzt im Besitz des Herzogs von Cumberland.